



VERLAUFSPLAN

MOBILITÄT

EINSTIEG & DEFINITION

Dauer: 2 Lektionen à 45 Minuten	Unterrichtsinhalte/Reflexionsfragen: 1. Welche Fortbewegungsmittel nutze ich? 2. Was sind die Vor-/Nachteile einzelner Fortbewegungsmittel? 3. Was sind die Hintergründe zur Förderung einzelner Fortbewegungsmittel?
Ort: Schulhaus	
Sozialform: Partnerarbeit, Einzelarbeit	
Material: Papier für Plakate, dicke Stifte, verschiedene Fortbewegungsmittel wie Skateboard, Miniscooter, Rollschuhe, Inlineskates, Velo etc.	
Lernziele: Die SuS reflektieren ein erstes Mal ihr Mobilitätsverhalten. ... erkennen, dass jedes Fortbewegungsmittel seine Vor- und Nachteile hat. ... setzen sich mit dem Begriff Mobilität auseinander.	

VORBEREITUNG

Lehrperson (LP)	Schüler*innen (SuS)
<ul style="list-style-type: none"> A6-Kärtchen zuschneiden und mit verschiedenen (von den SuS) mitgebrachten Fortbewegungsmitteln beschriften; auf die übrigen Kärtchen je eine «Gangart» notieren verschiedene Definitionen für «Mobilität» online nachlesen und sich damit einen Überblick sowie ein Definitionsverständnis verschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> in Rücksprache mit der LP verschiedene Fortbewegungsmittel in den Unterricht mitnehmen





PHASEN

Zeit	Aktivitäten	Medien/Hilfsmittel
10'	<p>Einstieg SuS kennen das Thema der kommenden Lektion noch nicht. Die SuS versammeln sich auf einer Seite der Turnhalle/des Pausenplatzes. Jede Person zieht ein Kärtchen und nimmt sich bei Bedarf eines der Geräte. Auf «Los!» versuchen alle, so schnell sie können die andere Seite des Platzes/der Halle zu erreichen. Die LP steht an der Ziellinie und gibt den oder die Gewinner*in bekannt. Die Klasse geht zurück ins Schulzimmer.</p>	<p>Verschieden Geräte: Velo, Miniscooter, Skateboard etc.</p> <p>Für alle SuS je ein Kärtchen mit einer Fortbewegungsart drauf: Rad fahren, skaten, Kickboard fahren, rennen, hüpfen, krabbeln, gehen, humpeln etc.</p>
5'	<p>Auswertung Einstieg Kurzes Klassengespräch: Wieso hat XY vorhin gewonnen? Welche anderen Fortbewegungsmittel kennt ihr noch? (Brainstorming an Wandtafel)</p>	Wandtafel
35'	<p>Analyse verschiedener Fortbewegungsmittel In Partnerarbeit sucht jede Gruppe sich zwei Fortbewegungsmittel aus und vergleicht diese miteinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Resultate werden auf einem Plakat festgehalten und anschliessend der Klasse präsentiert. • Obligatorisch enthalten sind folgende Kriterien: ein Bild des Fortbewegungsmittels, Geschwindigkeit, Ökologie, Distanz und Witterungsabhängigkeit. • Jede Gruppe kann diese Liste beliebig verlängern. • Der letzte Punkt auf dem Plakat ist zwingenderweise: wofür sich das Fortbewegungsmittel ideal eignet. 	PC, Drucker, A2-Papier, dicke Stifte
15'	<p>Präsentationen Die SuS präsentieren ihre Plakate und gehen auf die Fragen der anderen SuS und der Lehrperson ein.</p>	
25'	<p>Definition des Begriffs Mobilität Frage an Klasse: Was ist nun wohl das neue Thema? => Mobilität Damit die SuS verstehen, was mit dem Begriff per Definition gemeint ist, erhalten sie eine Liste von Begriffen an der Wandtafel, nach denen sie suchen können: Wortherkunft, räumliche Mobilität, Verkehrsmittel. Mit Hilfe des Internets sollen sie in den obigen Zweiergruppen eine Definition des Begriffs «Mobilität» formulieren.</p> <p>Die verschiedenen Definitionen werden in der Klasse anschliessend vorgelesen und allenfalls ergänzt.</p> <p>Dabei wird gezeigt, dass es eine einheitliche Definition nicht gibt. In der Klasse einigt man sich auf eine Definition, welche die beiden Begriffe räumliche Mobilität und Verkehrsmittel enthält.</p>	Wandtafel, PC, Notizpapier





Hinweis: Bei der Definition der Mobilität ist zu beachten, dass es hier im Unterricht ausschliesslich um die räumliche Mobilität geht. Eine mögliche Definition kann folgendermassen lauten:

Die räumliche Mobilität beschreibt die Beweglichkeit von Personen (und Gütern) im geographischen Raum mit Verkehrsmitteln oder aus eigener Kraft.



Verknüpfungsmöglichkeit:

GORILLA RZG-Lektion [Mobilität – Körper und Psyche](#)

Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).

